



# BEFREIT JULIAN ASSANGE JETZT

## WAHLPRÜFSTEINE zum Fall von Julian Assange

Nachfolgend finden sich verschiedene Fragen an Kandidat/innen zur Wahl des Deutschen Bundestags am 26. September 2021. Die Fragen sind als Hilfe bei der Wahlentscheidung gedacht.

Wir empfehlen, dabei genau zu berücksichtigen, welche Positionen die Kandidat/innen an den Tag legen zu den Fragen der Menschenrechte, Presse-/Meinungsfreiheit, unabhängigen Justiz und zum Fall von Julian Assange.

**Wir bitten darum**, die Antworten festzuhalten und uns zukommen zu lassen unter:  
***info@freeAssange.eu***

### I. Pressefreiheit

#### HINTERGRUND

Die USA werfen dem Journalisten Julian Assange Spionage vor. Die Vorwürfe beziehen sich im Wesentlichen darauf, dass der Journalist Informationen über Kriegsverbrechen des US-Militärs in Afghanistan und im Irak, öffentlich gemacht hat. Diese Verbrechen sind bislang nicht geahndet worden. Julian Assange hingegen wird seit bereits mehr als einem Jahrzehnt mit Diffamierung und Verfolgung bis hin zu Isolationshaft und Folter gestraft.

#### FRAGE

**Wenn Kriegsverbrechen vertuscht werden und ungestraft bleiben, Hinweisgeber/innen und Journalisten aber wegen ihrer Enthüllungen verfolgt und misshandelt werden - ist das für Sie im Sinne von Demokratie und Pressefreiheit?**

#### HINTERGRUND

Die Kriminalisierung der journalistischen Tätigkeit des Wikileaks-Gründers Julian Assange bedeutet aus Sicht internationaler Expert/innen und Journalistenverbände nicht nur, dass an seiner Person ein Exempel statuiert wird. Wie er kann jede/r regierungskritische Journalist/in und Verleger von jedem Staat der Welt wegen Spionage belangt werden.

#### FRAGE

**Ist in Ihren Augen diese weltweite Einschüchterung von Pressevertreter/innen nicht insgesamt ein Angriff auf die Pressefreiheit?**

### II. Internationale Beziehungen

#### HINTERGRUND

Herr Assange ist Australier. Er hat nicht von den USA aus agiert. Er hat ausschließlich journalistische Arbeit im Sinne von Aufklärung, Frieden und Völkerverständigung geleistet. Seine Gefangenschaft erfolgte in London, nicht in den USA. Sollte Herr Assange ausgeliefert werden, müsste in Zukunft jede/r Journalist/in, die/der brisante Dokumente veröffentlicht, befürchten, überall auf der Welt deswegen verfolgt zu werden.

#### FRAGE

**Welches Signal senden Ihrer Meinung nach die involvierten Staaten mit der Verfolgung von Julian Assange an den Rest der Welt?**

### III. Rechtsstaatlichkeit

#### HINTERGRUND

Im Fall von Julian Assange gibt es unzählige Rechtsbrüche; zum Beispiel:

- Er, seine Anwälte und seine Besucher/innen wurden systematisch ausspioniert.
- Die leitende Richterin Arbuthnot im britischen Auslieferungsverfahren ist nachgewiesenermaßen befangen.
- Der Kronzeuge der USA, Thordarson (ein verurteilter Krimineller), gab jüngst zu, von den USA bestochen worden zu sein und gelogen zu haben.
- Schweden hat Ermittlungen über Jahre hinweg in die Länge gezogen und zum Rufmord benutzt.
- Die Haftumstände in Großbritannien sind menschenrechtswidrig.

#### FRAGE

**Was würden Sie konkret und umgehend tun, um einen demokratisch fairen Prozess zu ermöglichen?**

#### HINTERGRUND

Von insgesamt 30 Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte werden mindestens 11 im Fall von Julian Assange verletzt:

Art. 3 Recht auf Leben und Freiheit; Art. 5 Verbot der Folter; Art.7 Gleichheit vor dem Gesetz; Art. 9 Schutz vor Verhaftung und Ausweisung; Art. 10 Anspruch auf faires Gerichtsverfahren; Art. 11 Unschuldsumutung, Art. 12 Freiheitssphäre des Einzelnen; Art. 14 Asylrecht, Art. 15 Recht auf Staatsangehörigkeit, Art.17 Recht auf Eigentum, Art. 19 Meinungs- und Informationsfreiheit

#### FRAGE

**Halten Sie es für normal, dass in einer Demokratie die Menschenrechte eines Journalisten in ganzen 11 Punkten über mehr als ein Jahrzehnt hinweg verletzt werden? Sehen Sie Handlungsbedarf?**

#### HINTERGRUND

Prof. Nils Melzer hat auch der deutschen Regierung gegenüber deutlich gemacht dass es im Fall Assange an Rechtsstaatlichkeit mangelt. Sowohl die Unschuldsumutung wie das Recht auf einen fairen Prozess, das Folterverbot wie die Pressefreiheit werden direkt angegriffen.

Dennoch verläßt sich die deutsche Regierung darauf, Assange bekomme in GB ein rechtstaatliches Verfahren.

#### FRAGE

**Haben Sie sich mit dem Fall Assange befasst und welchem Urteil stimmen Sie zu?**

**Können Sie anhand der Beurteilungen von Prof. Melzer der Behauptung der deutschen Regierung folgen?**

### IV. Demokratie

#### HINTERGRUND

Regierungen und Geheimdienste entziehen sich zunehmend der Rechenschaftspflicht und Transparenz, und damit der öffentlichen Kontrolle.

#### FRAGE

**Wie weit darf Ihrer Meinung nach der nicht kontrollierbare Handlungsspielraum für Regierungen und Geheimdienste gehen?**

**Ist es z.B. für Sie zulässig, Gründe für Kriegseinsätze zu erfinden (siehe Massenvernichtungswaffen im Irak), Korruption zu vertuschen oder regierungskritischen Journalismus zur Spionage zu erklären?**